

Nicola Schwick

Klinik und Poliklinik für Kardiologie,
Universitätsspital Bern

Welches Schrittmachersystem ist indiziert?

EKG

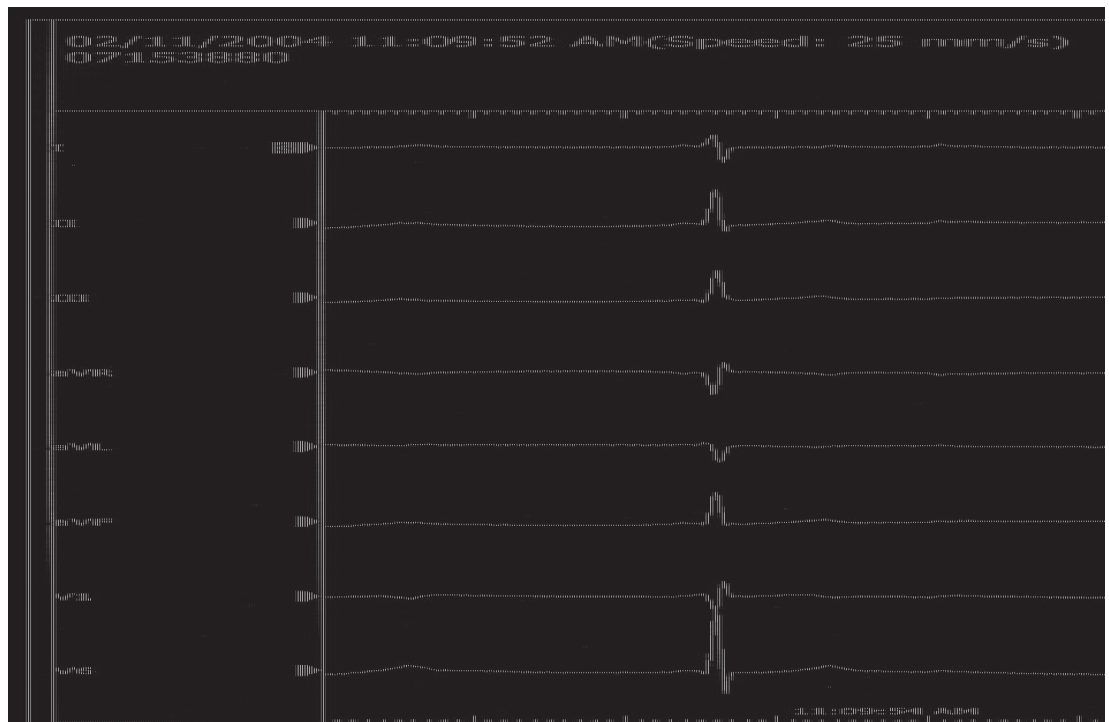
Ein Patient wird 10 Tage nach Herztransplantation mit folgendem EKG zur Frage der Schrittmacher-Implantation gesehen. Wie ist der Grundrhythmus (Abb. 1), welches Schrittmachersystem ist indiziert?

Interpretation

Man sieht einen Rhythmus mit 54 Schlägen/min und schmalen QRS-Komplexen, daneben kann ein Vorhofrhythmus (P-Wellen) mit einer Frequenz von 88/min diagnostiziert werden. Diese beiden Rhythmen erscheinen unabhän-

gig voneinander, so dass ein AV-Block III° mit einem junktionalen Ersatzrhythmus die mögliche Diagnose wäre. Tatsächlich entsprechen die P-Wellen jedoch dem Vorhof des explantierten Herzens, während das neu implantierte Herz keine P-Wellen, also keine Sinusaktivität, aufweist und daher mit dem junktionalen Rhythmus schlägt. Eine Überleitung der Vorhofaktivität auf das transplantierte Herz kann an den Nahtstellen nicht stattfinden. Der passende Schrittmacher für diesen Patienten ist somit ein AAIR-Schrittmacher (mit Platzierung der Vorhofsonde im «neuen» Vorhof; Abb. 2), da die AV-Überleitung des transplantierten Herzens normal ist.

Abbildung 1
Ausgangs-EKG.



Korrespondenz:
Dr. Nicola Schwick
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Universitätsspital
CH-3010 Bern
E-Mail: nicola.schwick@insel.ch

Abbildung 2
EKG nach Implantation
eines AAIR-Schrittmachers.

